

3. Klassik zum Staunen 2019/2020

Fr., 31. Januar 2020 – 10.00/12.00 Uhr (für Schulklassen)

Sa., 1. Februar 2020 – 11.00/14.00 Uhr (im Rahmen des Kinder- und Familientags es Münchner Rundfunkorchesters von 10.00 bis 17.00 Uhr)

Dauer: ca. 60 Minuten
STUDIO 1 IM FUNKHAUS

DER ZAUNKÖNIG UND DIE SILBERNE FLÖTE **Kleine ornithologische Fantasie**

Ein musikalisches Bilderbuch von Franz Kanefzky
für Orchester, Erzähler und Kindersopran

Text von Martina Oberhauser

Martina Oberhauser ERZÄHLERIN

Helena Strenglias / Tancredi Tommaseo (alternierend), Akademisten der Sarré Musikprojekte
KINDERSOPRAN

Münchner Rundfunkorchester
Nabil Shehata LEITUNG

Hörfunk-Tipps

- Übertragung des Konzertmitschnitts am Ostermontag, 13. April 2020, um 17.05 Uhr auf BR-KLASSIK.

Das Konzert kann anschließend 30 Tage nachgehört werden:
rundfunkorchester.de/konzerte-digital und br-klassik.de/programm/radio

- „Do Re Mikro“ – die Musiksending für Kinder: jeden Samstag und Sonntag um 17.05 Uhr auf BR-KLASSIK

DER ZAUNKÖNIG UND DIE SILBERNE FLÖTE

Entstehung und Inhalt

Die Idee zur Geschichte *Der Zaunkönig und die silberne Flöte* hatte Martina Oberhauser 2012. Leider gab es damals noch keine Musik dazu. Wie gut, dass die Martina den Franz Kanefzky kennt! Er ist ein Komponist, der herrliche Melodien schreibt und durch seine Musik tolle Stimmungen erschafft. Und so war schnell klar: Er komponiert die Musik zur Geschichte! Diese erzählt von einem kleinen Zaunkönig, der das immer gleiche Gezwitscher der Vögel im Wald sehr langweilig findet. Er beschließt seinen Wald zu verlassen. Weit weg von Amsel, Fink und Lerche! Neugierig macht er sich auf den Weg und entdeckt dabei etwas, was er nicht kennt: die Musik! Der Klang der Flöte verzaubert den Zaunkönig. Und er fasst einen wichtigen Entschluss ...

PS: Noch etwas – ihr habt hoffentlich euren Regenschirm dabei? Nein?! Dann werdet ihr im Konzert ziemlich nass werden. Es ist Regen angesagt. Ach, egal! Auf Regen folgt meist Sonnenschein.

MARTINA OBERHAUSER

DIE AUTORIN DER GESCHICHTE STELLT SICH VOR

Die Idee zur Geschichte hatte ich ... im Turmzimmer einer echten Burg. Kein Märchen!

Als Erzählerin auf der Bühne ... fühle ich die Musik durch und durch – und gebe alles, um für das Publikum die Musik zur Hauptperson werden zu lassen. Denn dann gelingt echtes Zuhören!

Die Musik zu „Der Zaunkönig und die silberne Flöte“ ... ist spannend, hat Stellen mit tollem musikalischen Witz und Momente, die mich berühren. Und sie überrascht! Ich habe jedenfalls vorher noch nie gehört, dass ein Komponist eine Brille komponiert hat!

Als Kind ... habe ich wie Pippi Langstrumpf Wörter erfunden. Noch heute gibt es einen Ort, an dem ich gefundene Wörter aufbewahre. Manchmal werden daraus ganze Geschichten; oder auch Lieder, wenn Franz zu meinem Text Musik komponiert. So wie beim Lied im Konzert!

Im Konzert freue ich mich am meisten ... auf das gemeinsame Eintauchen in die Musik!

Wenn ich als Erzählerin den Text vergesse, ... hoffe ich, dass Nabil, der Dirigent, mir einsagt.

Musik ist für mich ... unendlich wertvoll, weil sie berührt und wunderbare Momente schenkt.

FRANZ KANEFZKY

DER KOMPONIST STELLT SICH VOR

Musik ist für mich ... mein eigenes Universum.

Für das Komponieren brauche ich ... Lust und Laune.

Wenn ich komponiere, ... dann habe ich Lust und Laune.

Das Besondere an „Der Zaunkönig und die silberne Flöte“ ist für mich ... der kreative Weg, den ich mit Martina gegangen bin.

Ich komponiere, ... seit ich mit elf Jahren ein Instrument in die Hand bekam.

Zuerst war bei „Der Zaunkönig und die silberne Flöte“ ... Martinas Idee zu der Geschichte.

Als Kind wollte ich ... unbedingt Musiker werden.

Musik ist für mich gut, ... wenn sie mich berührt.

Das Schönste beim Komponieren ... ist, wenn die Musik entsteht.

Ich habe die Musik zu „Der Zaunkönig und die silberne Flöte“ komponiert, ... weil Martina mir ihre Geschichte anvertraut und mich das Thema fasziniert hat. Ihre Idee ist neu und mutig.

Mich beeindruckt an der Geschichte vom Zaunkönig, ... dass sich ein Vogel von Musik inspirieren lässt.

Das Tollste an Musik ist, ... sie einfach nur zu genießen.

3 Worte zu diesem Kinderkonzert: Habt viel Spaß!

NABIL SHEHATA

FRAGEN AN DEN DIRIGENTEN

Haben Sie als Kind ein Instrument gelernt?

Als Kind habe ich mit Klavier angefangen und dann Kontrabass gelernt. Kontrabass spiele ich immer noch regelmäßig in Konzerten.

Was wollten Sie als Kind werden?

Ich wollte Fußballer werden!

Wie sind Sie Dirigent geworden? Und wie lange hat das gedauert?

Es dauert immer noch an. Für einen Dirigenten ist es wichtig, sich – neben dem Erlernen der Techniken und des Repertoires – über die Jahre immer weiterzuentwickeln und weiter zu lernen.

Dirigieren Sie im Konzert auch Frau Oberhauser als Erzählerin?

Nein, ich dirigiere nur die Musik! Martina weiß ihre Einsätze selbst ganz genau.

Auf welche Stelle im Konzert freuen Sie sich besonders?

Ich freue mich am meisten darauf, die positiven Reaktionen der Kinder im Publikum mitzubekommen.

Warum ist Ihnen Musik so wichtig?

Ohne Musik ist das Leben leer. Sie kann begeistern, animieren, trösten und unterhalten. Es gibt sie in Konzerten, in Videospiele, in Filmen – einfach überall. Es ist eine Sprache, die jeder versteht, ganz ohne Übersetzer.

Münchener Rundfunkorchester

Das Münchner Rundfunkorchester zeichnet sich durch seine große Vielfalt aus. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der pädagogischen Arbeit, die unter dem Motto „Klassik zum Staunen“ steht. Das Angebot umfasst Kinder- und Jugendkonzerte sowie ein umfangreiches Begleitprogramm – darunter Lehrerfortbildungen, Schulbesuche durch die Musikerinnen und Musiker oder auch der Kinder- und Familientag. Für die Jüngsten von drei bis sechs Jahren ist die sogenannte Zwergerlmusik gedacht. Und bei dem Projekt Klasse Klassik musizieren bayerische Schulorchester und -chöre mit den Profis. Wichtig ist auch die Nachwuchsförderung z. B. in

Zusammenarbeit mit der Theaterakademie August Everding. Darüber hinaus tritt das Münchner Rundfunkorchester u. a. in den Sonntagskonzerten mit konzertanter Oper, in der Reihe Mittwochs um halb acht mit unterhaltsamer Afterwork-Klassik und in der Reihe Paradisi gloria mit moderner geistlicher Musik in Erscheinung.

MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER
CHEFDIRIGENT Ivan Repušić, MANAGEMENT Veronika Weber.

Bayerischer Rundfunk, 80300 München, Tel. 089/59 00 30 325. Programmplakat herausgegeben vom Bayerischen Rundfunk/Programmbereich BR-Klassik.

Redaktion: Dr. Doris Sennefelder. Gesamtkonzept & Layout: factor product münchen. Grafische Umsetzung: Antonia Schwarz. Druck: Bavaria-Druck GmbH, München. Nachdruck nur mit Genehmigung.

TEXTNACHWEIS *Der Zaunkönig und die silberne Flöte* – Entstehung und Inhalt, Sätze zum Vervollständigen, Rätsel, Fragen an den Dirigenten sowie Collagen/Papierarbeiten: Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wolfersdorf unter Anleitung von Martina Oberhauser;

Orchesterbiografie: Archiv des BR.

NOTENMATERIAL Eigenverlag Franz Kanefzky.